

#7

Gastro-Hotel

GLAESER



Waldhotel im Bürgenstock Resort

Naturverbundene Rehabilitation

Das Waldhotel Health & Medical Excellence im Bürgenstock Resort ist Teil des Healty Living Centers und wurde durch die faszinierende Gegend des Vierwaldstättersees inspiriert. Als eines der grössten Gabionen-Gebäude (Bausystem mit Steinkörben) schafft es auch für Fauna und Flora wertvolle Lebensräume.

GLAESER realisierte 127 Zimmer, 18 Reha-Suiten und 17 Suiten innerhalb von 34 Wochen. Hauptsächlich verwendet wurden als Materialien Eiche furniert und lackiert sowie Glas (Spiegel) umlaufend satiniert. Die grösste Herausforderung lag bei der Menge und der Logistik, das heisst, die Realisation eines riesigen und anspruchsvollen Volumens in schnellster Zeit.



Bauherrschaft

Bürgenstock Hotels AG

Baumanagement

Drees & Sommer Schweiz AG

Architektur

Matteo Thun

Hotel-Innenausbau

Glaeser Wogg AG

Ein Bravourstück moderner Architektur

www.buergenstock.ch

Entworfen hat es der italienische Architekt Matteo Thun. Das Waldhotel Health & Medical Excellence im Bürgenstock Resort wurde durch die faszinierende Gegend des Vierwaldstättersees inspiriert. Es ist das weltweit grösste Gabionen-Gebäude (Bausystem mit Steinkörben). Die Gabionen schaffen wertvolle Lebensräume für Fauna und Flora. Das Waldhotel ist mit zahlreichen Pflanzen begrünt und bildet so mit dem umliegenden Wald ein natürliches Ganzes. Hier trifft aussergewöhnliche Architektur auf modernste Medizin. In Zusammenarbeit mit Drees & Sommer Schweiz AG, welche das Baumanagement leitete, konnte sich GLAESER auf einem hohen Niveau bei der Realisation beweisen.

«Die Fassade des Terrassengebäudes mit Holz und Stein steht perfekt in Übereinstimmung mit der Landschaft.»



Inmitten imposanter Berglandschaft

Das Bürgenstock Resort ist bereits seit 1873 ein beliebter Ferienort und eine Kongressdestination. Es liegt 500 Meter über dem Vierwaldstättersee und ist heute das grösste integrierte Hotel-Resort der Schweiz. Mit dem Waldhotel, einem der drei neuen Hotels, errichtet die Bürgenstock Hotels AG ein Healthy Living Center. Die Gäste des neuen Waldhotels wählen aus einem Übernachtungsangebot von insgesamt 127 Terrassenzimmern und 35 Suiten. Sie kommen in den Genuss eines multikulturellen Erlebnisses mit der ausgewogenen Einheit von modernen und traditionellen Elementen.

Genuss, Mobilität und Leistungsfähigkeit

Zu den Funktionen des neuen Healthy Living Centers zählen Diagnostik und medizinische Abklärung, Gewichtmanagement sowie ästhetische Dermatologie. Gäste können in Zukunft ausserdem ihre Mobilität und körperliche Leistungsfähigkeit optimieren, beziehungsweise wiedererlangen. Auch ein integrierter Spa, Fitness- und Physiotherapiebereiche sowie Therapie- und Schwimmbekken gehören zur Anlage. Mit seinem Aussenbild fügt sich das Hotel optimal in die Waldlandschaft: Dafür sorgen zum einen die intensiv begrünten Dachgärten und zum anderen aus Sonnenschutzglas bestehende Fassaden, die durch Spiegelung den Effekt eines grünen Waldes erzeugen.

Vorbildliches Nachhaltigkeitskonzept

Beispielhaft ist das Nachhaltigkeitskonzept des Resorts, welches die Energiegewinnung, die Bauweise und die Logistik umfasst. Man orientierte sich dabei an den Pionieren des Resorts, Franz Josef Bucher und Josef Durrer, die bereits 1888 eine Konzession zur Gewinnung von Trinkwasser aus dem See erhielten. Um ins Resort zu kommen, benutzt man das Postauto, das Schiff oder die Standseilbahn. Ab Ende Mai 2018 verkehrt ein schneller Katamaran ab Luzern im Stundentakt nach Kehrsiten zur Station der Bürgenstock-Bahn.

Riesiges Realisationsvolumen für GLAESER

GLAESER realisierte 127 Zimmer, 18 Rehab-Suiten und 17 Suiten innerhalb von 34 Wochen. Hauptsächlich als Materialien verwendet wurden Eiche furniert und lackiert und Glas (Spiegel) umlaufend satiniert. Die grösste Herausforderung lag bei der Menge und der Logistik, das heisst, die Realisation eines riesigen und anspruchsvollen Volumens in schnellster Zeit. Der gute Kontakt mit der Bauleitung und den Architekten förderte einen intensiven wie auch kooperativen Ablauf, wie er für ein Projekt in dieser Grösse unabdingbar ist.



The blue way

Drees & Sommer ist international tätig mit weltweit 41 Standorten. Das Unternehmen begleitet private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 45 Jahren bei allen Fragen rund um die Immobilie. Das Leistungsportfolio umfasst die Bereiche Entwicklungsberatung, Projektmanagement, Engineering, Immobilienberatung, Infrastrukturberatung und strategische Prozessberatung. Erbracht werden alle Leistungen unter der Prämisse Ökonomie, Funktionalität und Prozessqualität. Ebenso entscheidend sind Ökologie, Architektur und Wohlfühlfaktoren. Diese ganzheitliche und nachhaltige Herangehensweise heisst bei Drees & Sommer «the blue way».



JULIAN KOMMER

Projektpartner der
Drees & Sommer Schweiz AG
Funktion im Projekt: Oberbauleiter und
stellvertretender Projektleiter
Seit 01.10.2017 Projektleiter

Herr Kommer, welche Funktion erfüllten Sie mit Drees & Sommer für das Waldhotel Health & Medical Excellence?

Drees & Sommer wurde im Oktober 2015 mit einem Unterstützungsmandat zur Verstärkung des bestehenden Baumanagements beauftragt, weil das Projekt zum damaligen Zeitpunkt vor einigen Herausforderungen stand. Im März 2016 wurden wir vollumfänglich mit dem Baumanagement beauftragt. Dies bedeutete, dass wir Kosten, Termine und Qualitäten im Auftrag der Bauherrschaft überwachten. Im Einzelnen wurden durch uns Ausschreibungen auf Basis der architektonischen Planung von Matteo Thun erstellt, Angebote mit den Firmen verhandelt, die Bauausführung überwacht und die Kostenprognose geführt. Anfangs waren mein Kollege David Nussbaumer, Seniorprojektpartner, und ich alleine mit dem Projekt beschäftigt. Seit März 2016 wurde das Team mit zunehmendem Baufortschritt auf bis zu neun Mitarbeitende verstärkt.

Wie erlebten Sie die Realisation?

Der Entwurf des Hotels stammt vom Architekten Matteo Thun & Partners. Im Entwurf ist klar ersichtlich, wie sehr auf das Zusammenspiel von Materialien im Zusammenhang mit der Thematik Waldhotel und Reha-Hotel geachtet wurde. Erkennbar ist das anhand vieler natürlicher Farben und den Bezügen zur Natur. Eine der grössten Herausforderungen für das Baumanagement ist es, den hohen architektonischen Anspruch in Einklang mit den Kosten zu bringen, ohne dass die Qualität darunter leidet. Gut zu überlegen waren die Schnittstellen zwischen einzelnen Firmen und Gewerken, sodass dies für den Gast nicht ersichtlich ist. Eine weitere Herausforderung war es, die Ausschreibungsplanung von Matteo Thun in eine technisch ausführbare Ausführungs- und Werksplanung zu übersetzen, ohne die architektonischen Gedanken des Architekten zu vernachlässigen. Durch den Wechsel des Architekten (Matteo Thun & Partners zuständig für Ausschreibungsplanung, Monoplan zuständig für Ausführungsplanung) wurde diese Thematik weiter erschwert.



Was macht dieses Projekt so aussergewöhnlich?

Die Lage und Position machen dieses Projekt aussergewöhnlich. Die extreme Hanglage ist ganz speziell für ein Hotel. Sie bedingt, dass das Waldhotel lediglich einseitig belichtet werden kann und somit die Hotelzimmer auch nur einseitig ausgerichtet werden können. Dadurch ergeben sich etwas schmalere Hotelzimmer als üblich und eine Gebäudelänge von über 120 Metern. Die an das Gelände angepasste, sich absteppende Form stellt eine grosse Herausforderung an die Planung und Ausführung der Fassade.

Was sagen Sie zur Zusammenarbeit mit GLAESER?

Bereits bei meinem letzten Projekt (Hauptsitz der ZKB an der Bahnhofstrasse) durfte ich mit GLAESER zusammenarbeiten. Aufgrund dieser sehr guten Erfahrungen haben wir uns auch beim Projekt Waldhotel Bürgenstock für eine Zusammenarbeit stark gemacht. Unser positiver Eindruck aus dem Projekt ZKB wurde bereits in der Ausführung des Musterzimmers bestätigt. Dort lieferte GLAESER gegenüber dem Mitbewerber das qualitativ hochwertigere Zimmer ab und erhielt somit den Zuschlag für die Ausführung der Zimmer und Suiten. Auch in der gesamten Ausführung konnte die Qualität überzeugen und die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit fertiggestellt. Wir werden GLAESER jederzeit weiterempfehlen und hoffen auf weitere gemeinsame Projekte, da eine positive Zusammenarbeit auch unsere Arbeit als Baumanager erleichtert.

GLAESER



Haben Sie noch Fragen?
Sie dürfen uns sehr gerne
kontaktieren:

T +41 56 483 36 00
info@glaeser.ch